Ressort: Finanzen

Zypries begrüßt Investition von Bosch in Dresden

Dresden, 19.06.2017, 10:30 Uhr

GDN - Bundeswirtschaftsministerin Brigitte Zypries (SPD) hat die Entscheidung von Bosch begrüßt, insgesamt rund eine Milliarde Euro in Dresden in den Bau einer neue Halbleiterfabrik investieren zu wollen. "Wir begrüßen die Investitionsentscheidung von Bosch in Sachsen", sagte Zypries am Montag.

"Die Stärkung der Halbleiterkompetenz in Deutschland und damit auch in Europa ist eine Investition in eine zentrale Zukunftstechnologie und damit ein wichtiger Schritt für den Erhalt und Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit unseres Industriestandortes." Das Bundeswirtschaftsministerium will die Errichtung und Inbetriebnahme der neuen Fabrik in Dresden vorbehaltlich der Genehmigung der Europäischen Kommission unterstützen. Zuvor hatte Bosch die Milliardeninvestition verkündet: "Die neue Fertigung für Halbleiter ist die größte Einzelinvestition in der mehr als 130-jährigen Geschichte von Bosch", sagte Bosch-Chef Volkmar Denner. Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich (CDU) dankte dem Unternehmen "für das Vertrauen in den Standort, seine Mitarbeiter und die sächsische Innovationskraft". Laut Bosch sollen durch die Investition in Dresen bis zu 700 neue Arbeitsplätze entstehen.

Bericht online:

https://www.germandailvnews.com/bericht-90924/zvpries-begruesst-investition-von-bosch-in-dresden.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc. 3651 Lindell Road, Suite D168 Las Vegas, NV 89103, USA (702) 943.0321 Local (702) 943.0233 Facsimile info@unitedpressassociation.org info@gna24.com www.gna24.com